

PROJEKTINFORMATION

Vorbereitung der Weltnaturerbe-Nominierung der ostmongolischen Steppen



Ostmongolische Steppe

Quelle: Nika Malazonia,
Michael Succow Stiftung

Hintergrund

Die östlichen Steppen der Mongolei sind bis heute in weitgehend naturnahe Zustand. Sie beherbergen das vollständige Inventar einheimischer Arten. Gleichzeitig sind die Steppen eine wichtige Lebensgrundlage der mongolischen Bevölkerung, die von der wandernden Weidewirtschaft lebt. Flora und Fauna dieser Gebiete und damit die Lebensgrundlagen der Bevölkerung sind jedoch durch zunehmende Rohstoffgewinnung, Transport-Infrastruktur und Überweidung bedroht. Um den Schutz und Erhalt der Steppen zu gewährleisten, strebt die mongolische Regierung die Nominierung der Steppen als Weltnaturerbe an. Deutsche Partner unterstützen den Nominierungsprozess.

Projekt

Das übergeordnete Ziel des Projekts war der Erhalt der besonders wertvollen Ökosysteme der gemäßigten Steppen der Ostmongolei. Dafür wurde im Projektverlauf ein vollständiges Dossier für eine Nominierung als UNESCO-Weltnaturerbe entwickelt, gemeinsam mit verschiedenen Partnern und Experten. Das Projektteam konnte durch zahlreiche Workshops, Treffen und Vor-Ort-Besuche in der Region das Bewusstsein für Welterbe in der Mongolei schaffen und die Bedeutung der Nutzung einer Welterbe-Nominierung als Naturschutzinstrument erläutern. Im Projektverlauf wurde, gemeinsam mit lokalen Partnern, ein Managementmodell für eine integrierte Verwaltung der vorgeschlagenen seriellen Welterbestätten entwickelt. In zahlreichen Gesprächen und Workshops wurden auch die Herausforderungen und Bedrohungen für das Gebiet besprochen und Lösungen erörtert. Eine erfolgreiche Welterbe-Nominierung der Ostmongolischen Steppen wird erheblich zum Schutz der bedeutenden Artenvielfalt der Mongolei und zum Erhalt der ausgedehnten ursprünglichen Landschaften beitragen.

Stand: Januar 2024

Land: Mongolei

Laufzeit: 12/2021 – 01/2024

Adressat der Beratung: Mongolisches Ministerium für Umwelt und Tourismus

Durchführende Organisationen:
Michael Succow Stiftung, Mongolian Bird Conservation Center

Projektnummer: 167955

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Linda Eich

Tel.: +49-228-8491-1783

linda.eich@bfn.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm